

Wiesbadener Tagblatt.

No. 113. Montag den 14. Mai 1860.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.

Sitzung vom 25. April 1860.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorsteher Duerfeld.

662. Herr Meckel beantragt, daß ein Controleur für die Gasbeleuchtung in hiesiger Stadt, wie ein solcher bereits in Mainz angestellt ist, angestellt und demgemäß der Bürgermeister ersucht werde, mit der städtischen Behörde in Mainz in Communication zu treten, um die nöthigen Materialien u. zur Erreicherung einer solchen Stelle zu erhalten. Dieser Antrag wird genehmigt.

663. Zu dem mit Inscript Herzogl. Polizei-Direction vom 22. I. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Jacob Rückert von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage einer Feldbacksteinbrennerei, Graben eines Brunnens und Aufstellung einer Aufenthaltshütte im Feldbistritz „am Ruhberg“ hiesiger Gemarkung, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches, bezüglich der Anlage einer Feldbacksteinbrennerei und des Grabens eines Brunnens auf dem fraglichen Eigenthume des Gesuchstellers, jedoch auf Wiederruf, nichts einzuwenden sei, daß jedoch bezüglich der Erbauung eines Hauses auf derselben Fläche auf Abweisung des Gesuches angetragen werden müsse.

664. Auf Wiedervorlage des wiederholten Gesuches des Samuel Löwenherz jun. von hier, um käufliche Ueberlassung eines bei seiner Kaltwasserheilanstalt im Nerothale oberhalb des Promenadewegs belegenen städtischen Grundstücks und nach Kenntnissnahme des dazu erstatteten Gutachtens des Feldgerichtes wird beschlossen: die begehrte Grundfläche dem Gesuchsteller zu der feldgerichtlichen Taxe von 22 fl. per Ruthe, jedoch erst dann käuflich abzutreten, wenn derselbe seinen projectirten Hausbau an der in der Zeichnung angegebenen Stelle wirklich zur Ausführung gebracht haben wird.

665—673. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

676. Die am 19/25. I. M. stattgehabte Vergebung der bei Erbauung eines Gieswagens für die hiesige Stadtgemeinde vorkommenden Arbeiten, wird auf die Bestgebote von zusammen 282 fl. 47 kr. genehmigt.

682. Der unterm 25. I. M. mit dem Wiesenbauer Wilhelm Kober von Kloppenheim wegen Wiederherstellung der durch die Anlage der Gallerie am Faulweidenborn in irregulären Zustand gekommenen Wiesenparzellen abgeschlossene Vertrag wird genehmigt.

683. Das Gesuch des Heinrich Heus von hier um Ertheilung der Erlaubniß auf seinem im Nerothale belegenen Grundstücke Backsteine brennen zu dürfen, soll Herzogl. Polizei-Direction unter dem Antrage auf Abweisung zur Entscheidung vorgelegt werden.

684. Zu dem mit Inscript Herzogl. Polizei-Direction vom 21. I. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Carl Häuser und des Joh. Philipp Cron von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Fabrikation von Backsteinen auf ihren am Heidenberge belegenen Bauplätzen, soll berichtet

werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden ist.

685. Desgleichen zu dem mit Inscript Herzogl. Polizei-Direction vom 21. l. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche der Bauunternehmer Wilhelm Peter Rücker und Jakob Walther von hier um Ertheilung der Erlaubniß zum Brennen von Feldbacksteinen auf ihrem Bauplätze am Sonnenbergerweg.

588. Zu dem mit Inscript Herzogl. Verwaltungsamts vom 11. l. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Heinrich Cäsar von hier um Ertheilung der Concession zum Verkaufe gedruckter Werke und Bilder, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden ist.

Desgleichen zu den mit Inscript Herzogl. Verwaltungsamts zum Bericht anher mitgetheilten Gesuchen um Gestattung des temporären Aufenthaltes dahier während der diesjährigen Kurzeit, von Seiten:

689. des Joseph Friedmann von Frankfurt a. M. zum Betriebe eines Handels mit Bijouteriewaaren in der Colonnade,

690. des Meerschamwaaren-Fabrikanten Carl Litsche aus Wien zum Betriebe eines Handels mit Meerschamwaaren in der Colonnade,

692. des Jacob Leo aus Tyrol zum Zwecke des Handels mit Holz-, Wein-, und Galanteriewaaren in der Colonnade.

Die Gesuche um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt, als:

891. des Lehmsteinformers Peter Wilhelm von Ransel, A. Rüdesheim,

696. des Schlossermeisters Valentin Höhl von Westerbürg,

697. des Damenschneidergehilfen Philipp Kraft von Wehen,

werden bei Wohlverhalten und unter dem Vorbehalte, daß Bittsteller in ihren dormaligen Arbeitsverhältnissen verbleiben und weder sie selbst noch ihre Ehefrauen Geschäfte auf eigene Hand dahier betreiben, für die Dauer eines Jahres genehmigt.

Die Gesuche um Gestattung des ferneren temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt, von Seiten:

693. der Wittwe des Hofkutschers Peter Scheurer von Königshofen, Amts Idstein,

694. der Mathilde Kiesenwetter von Wallau, Amts Hochheim,

695. der Friederike Susanne Schedel (Schedell) von Diez,

699. der Magdalene Ernst von Mappershain, Amts Langenschwalbach,

700. des Winzers Christian Neujahr von Hallgarten, Amts Eltville,

werden bei Wohlverhalten für die Dauer eines weiteren Jahres genehmigt.

Die Gesuche um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt für sich und ihre Familien, als:

698. des Fayencearbeiters Friedrich Heinrich Gottlieb Weber von Aken, Regierungsbezirks Magdeburg im Königreich Preußen,

703. des Schuhmachergefellen Joh. Heinrich Wilhelm Kind von Cöln, sollen Herzogl. Polizei-Direction unter dem Bemerken zur Entscheidung vorgelegt werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung derselben für die Dauer eines Jahres und unter dem Vorbehalte, daß Gesuchsteller in ihren dormaligen Arbeitsverhältnissen verbleiben und weder sie selbst noch ihre Ehefrauen Geschäfte auf eigene Hand dahier betreiben, nichts einzuwenden sei.

702. Das Gesuch der Wittwe des Brunnenvverwalters Boos von Weilbach um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt für sich und ihre Familie, wird für die Dauer eines Jahres genehmigt.

Wiesbaden, den 11. Mai 1860.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Holzversteigerung.

Freitag den 18. Mai l. Js. und den folgenden Tag, Morgens 10 Uhr anfangend, werden in dem Domanialwalddistrict Winterbuch d., Oberförsterei Chausseehaus, aus der Holzfallung pro 18⁵⁹/₆₀:

315 1/2 Klafter buchen Brügelholz,

1 1/2 " gemischtes Holz,

13550 Stück buchen Wellen,

150 " gemischte

1 1/4 Klafter buchen " Erdstöcke,

1 " Lagerholz,

35 Stück buchen " Langwieden

öffentlich meistbietend versteigert.

Der Sammelplatz ist am Chausseehaus.

Wiesbaden, den 25. April 1860.

Herzogl. Nass. Receptur.

3881

Vender.

Bekanntmachung.

Montag den 11. Juni l. J. Morgens 10 Uhr lassen die Wittve und Erben des Joseph Bles von Biebrich:

a) ein zu Biebrich in der Rheinstraße zwischen Carl Breitenbach und Dorothea Keil belegenes zweistöckiges Wohnhaus nebst Scheuer, einem Holzschoppen, einer Remise, einem Schweinestall, Hofraum und 2 Rth. 21 Schuh Garten;

b) ein zu Biebrich in der Wiesbadenerstraße zwischen Anton Beer und Friedrich Willet belegenes zweistöckiges Wohnhaus nebst einer Scheuer, einem Magazinbau, einem Holzstall, Hofraum und 43 Rth. 39 Schuh Garten; und

c) ein in der Gemarkung Biebrich belegenes Grundstück in dem Rathhause zu Mosbach zum zweiten Male freiwillig versteigern.

Zur Nachricht wird bemerkt, daß Nachgebote nicht angenommen werden.

Wiesbaden, den 8. Mai 1860.

Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.

238

Westerburg.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 13. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben der Phil. Birnbäum Eheleute dahier ein in der Kerostraße zw. Peter Hebingen und Adam Ellmers Wittve belegenes zweistöckiges Wohnhaus nebst einstöckigem Hintergebäude, Hofraum und Garten in dem Rathhause dahier freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 10. Mai 1860.

Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.

238

Westerburg.

N o t i z e n.

Heute Montag den 14. Mai,

Vormittags 9 Uhr,

Möblienversteigerung ic. der Erben der verst. Frau Fr. Chr. Blum Wittve von hier, Ellenbogengasse No. 5. (S. Tagbl. 112.)

Versteigerung von Kleidungsstücken des verst. Tagelöhners Heinrich Gasteier von hier, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 112.)

Vormittags 10 Uhr,

Holzversteigerung im Domanialwald Winterbuch c, Oberförsterei Chausseehaus. (S. Tagbl. 112.)

Fortsetzung der Versteigerung aus der Nachlassenschaft der Peter Hiesgen Eheleute heute Montag den 14. Mai, bestehend in Tafelmessern und Gabeln, Taschen- und Dessertmessern ic., Leinen- und Hausgeräthen.

4404

Bekanntmachung.

Daß zu dem Nachlasse des Herrn Regierungs-Präsidenten Dr. Möller von hier gehörige Pferd soll heute Mittag 12 Uhr in dem Hofe No. 11 in der Rheinstraße dahier gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 14. Mai 1860. Der Bürgermeister-Adjunkt. 4454
Goulin.

Wiesen-Verpachtung.

Mittwoch den 16. Mai l. J., Vormittags 10 Uhr, wird auf dem Rath-
hause zu Neuhoß die in dastiger Gemarkung gelegene Domanial-Schafwiese,
zusammen 17 Morgen 49 Ruthen haltend, nochmals in schicklichen Parcellen
öffentlich verpachtet.

Bleidenstadt, am 7. Mai 1860. 29
Herzogl. Nass. Receptur.
Hörten.

Bekanntmachung.

Zur hiesigen israelitischen Cultuskasse sollen innerhalb 14 Tage 1½ Simpel
Steuern erhoben werden, was den Beitragspflichtigen hierdurch bekannt ge-
geben wird.

Zugleich wird die Einzahlung des Religions-schulgelbes pro 1stes Quartal
und der Standmiethe pro 1stes Semester 1860 in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, den 8. Mai 1860. Der Cultuskasse-Rechner. 161

Nassauische Rhein-Lahn-Eisenbahn.

Die Lieferung von 60 Stück blauen leinenen Kitteln soll im Wege der
Submission vergeben werden.

Lieferungslustige wollen ihre Offerte unter Beifügung eines Muster-Kittels
„an die Haupt-Verwaltung der Nassauischen Rhein-Lahn-Eisenbahn
zu Wiesbaden“, woselbst auch die näheren Bedingungen entgegengenommen
werden können, bis zum 20ten Mai d. Js. portofrei einsenden. 4390

Cäcilien-Verein.

Hente Vormittag präcis 10 Uhr Generalprobe im Gursale. 37

Auf dem Comptoir des Unterzeichneten werden alle
Arten Staatspapiere und Anlehensloose umge-
setzt, und deren verfallenen Zinsabschnitte und Ge-
winnste zu den Tagescoursen eingelöst.

4455

Raphael Herz Sohn,
große Burgstraße No. 9.

443

Ruhr-Kohlen

bester Qualität, als Fettschrott und Ziegelfohlen, sind billigt direct
vom Schiffe zu beziehen bei J. K. Lembach in Diebrich.

Tapeten-Reste

von 4—7 Stück, zu Cabinet, kleine Zimmer etc., unter dem Fabrikpreis.

269

C. Leyendecker & Comp.

Empfehlung.

Unterzeichneter macht hierdurch bekannt, daß er unter dem Heutigen, Langgasse No. 15, einen **Blumenladen** errichtet hat, wo stets Blumen, sowie frische Bouquets und Kränze zu billigen aber festen Preisen vorrätig zu haben sind und auch Bestellungen darauf angenommen werden.

4456 **Ph. Scheurer, Kunstgärtner.**

Unterzeichneter empfiehlt sich als Lohndiener aller Art, auch im Krankenpflegen, Pferdewarten und Fahren; auch nehme ich einen Dienst an als Kutscher, Bedienter &c. Börsdörfer, Marktstraße No. 42. 4457

Noten werden gut und correct copirt, Steingasse 6 bei Neumann. 4458

Für Schlosser.

Bei Unterzeichnetem sind immer **Thürdrücker, Knöpfe, Ruder, Hülsen** &c. &c. zu billigen Preisen fertig zu haben; auch halte ich meine gut eingerichtete **Metallgießerei** bestens empfohlen.

4459 **J. A. Lorenz, Gürtler und Broncearbeiter,**
Meßgergasse No. 1.

Portland-Cement

aus der Fabrik des Bonner Bergwerks- und Hütten-Vereins zu Bonn ist stets in frischester Waare auf Lager und zum Fabrikpreis zu beziehen bei
Lembach & Schipper in Diebrich. 3915

Die grosse Ziehung der Vereins fl. 10. Loose

findet Dienstag den 15. Mai a. c. auf hiesigem Rathhause statt.

Haupttreffer fl. 14000. — 4500. — 1500. — 500. &c. &c.

Originalloose coursmässig und zu dieser Ziehung à fl. 1. — das Stück bei

4201 **Hermann Strauss,**
untere Webergasse 44.

 Zu verkaufen: zwei eichene gebrauchte **Büttchen**, 1 1/2 bis 2 Last haltend, Nerostraße No. 2. 4460

Heidenberg 16 ist **Gerstenstroh** das Gebund zu 8 fr. zu haben. 4461

Ein schöner wolfgrauer **Boxer** ist zu verkaufen. Näheres Erped. 4462

Für eine Confirmandin ist eine noch sehr schöne **Mantille** zu verkaufen. Näheres Schwalbacherstraße No. 10 im Hinterhaus. 4463

Ein **Schmierbock**, eine **Wagenwaage** und eine **Ackerwaage**, alles noch fast neu, sind zu verkaufen Capellenstraße No. 8. 4071

Ellenbogengasse 1 Parterre steht zu verkaufen ein fast neuer (Caunig) **Secretair**, mehrere **Bettstellen**, **Tische**, eine **Commode**, sowie eine **Sprungfederrahme** und einige **Nachtschränken**. 4464

Kalk

täglich frisch gebrannt in der Eifengießerei am Schiersteiner Weg. 4414

Zinnsand

ist billigst zu haben bei **J. R. Lembach** in Diebrich. 443

Ein wenig gebrauchter **Kochofen** steht zu verkaufen No. 28 Louisenstraße. 4326

Auf meinem Bauplatz an der Sonnenberger Chaussee kann **Bauschutt** abgeladen werden; auch sind **Hobelspäne** unentgeltlich zu haben.

Schreiner **Mayer**. 3935

Verloren eine blaue **Brille** mit Futteral. Der Finder wird gebeten, dieselbe Wilhelmstraße No. 15 abzugeben. 4465

Es wurde am Samstag in den Kurzaalanlagen ein **Atlas-Schuh** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Langgasse 10 abzugeben.

Bei Frau **Bogel**, geb. **Kastleiner**, Römerberg No. 3, können einige anständige Mädchen das Kleidermachen gründlich erlernen und können gleich eintreten. 4371

Stellen = Gesuche.

Ein Frauenzimmer, welches sehr lange in einem Kurz- und Modewaaren-Geschäft servirt hat und die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht baldigst eine ähnliche Stelle. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl. 4466

Ein Mädchen, welches in Hand- und Hausarbeit wohl erfahren ist, viele Jahre bei einer Herrschaft gedient hat, wünscht baldigst eine Stelle. Das Nähere in der Exped. 4374

Eine gesetzte Person, die eine landwirthschaftliche Haushaltung zu führen versteht und gute Zeugnisse nachweisen kann, kann sogleich eintreten Röderstraße No. 11. 4167

Ein in weiblichen Handarbeiten erfahrenes Frauenzimmer, welches bisher in einem Putzgeschäft placirt war, sucht eine Stelle als Kammermädchen, bei Kindern oder in ein Kurzwaarengeschäft. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 4468

Ein braves reinliches Mädchen, das alle Hausarbeiten versteht, sucht einen Dienst und kann gleich eintreten. Näh. Heidenberg 57 drei Stiegen. 4469

Une Française désirerais se placée pour bonne de préférence dans une famille étrangère. S'adresser à l'expédition de cette feuille. 4372

Ein geübter Kappenmacher-Gehülfe kann auf dauernde Beschäftigung sogleich eintreten bei **G. Kühn** in Mainz. 4478

Ein Kellner sucht eine Stelle. Näheres in der Exped. 4470

Ein junger Mann sucht eine Stelle als Lohndiener. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 4471

Ein junger Hausknecht wird gesucht. Näheres in der Exped. 4472

Ein Schreinerlehrling wird gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4306

In eine hiesige Conditorei wird von braven Eltern ein gestitteter Junge in die Lehre gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 3721

Gesucht

ein erfahrener Kutscher, der sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen in der Exped. 4473

Zu miethen gesucht.

Ein **Laden** oder **Parterre-Zimmer** in guter Lage werden für die Saison zu miethen gesucht. Näheres bei **G. Leyendecker & Comp.** 269

Zu vermietben:

Langgasse No. 38 zwei freundliche Zimmer, unmöblirt. Näheres im bezeichneten Hause, drei Treppen hoch. 3411

Herrnmühlgasse 2 ist ein möblirtes Zimmer gleich zu vermietben. 4310

Heidenberg No. 31 ist ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet mit oder ohne Kost zu vermietben. 4046

~~~~~

In der Nähe des Kurparks ist ein **Landhaus**, bestehend in 2 Salons, 6 Zimmern, 4 Mansarden, Küche etc., alles vollständig und elegant möblirt, auf den **1ten Juni** zu vermietben. 299

Näheres bei **C. Leyendecker & Comp.**

~~~~~

In schönster Lage der Stadt sind **Bel-Etage** elegant möblirte Zimmer nebst Küche zu vermietben. Das Nähere bei **Kaufmann Joseph Wolf, Ed** der **Lang- und Marktstraße No. 1.** 4353

In einem Landhause nahe bei der Stadt ist eine schöne unmöblirte Wohnung, **Bel-Etage 5-6** Zimmer enthaltend, zu vermietben und gleich zu beziehen. Auf Verlangen können 3 weitere Zimmer dazu abgegeben werden. 3257

1500 fl. Vormundschaftsgeld liegen gegen doppelte Sicherheit zum Ausleihen bereit. Das Nähere in der Exped. 4434

10-12000 Gulden gegen doppelte gerichtliche Sicherheit sind sogleich auszuleihen durch Commissionär

Georg Wolf, Viebrücher Chaussee No. 3. 4435

4000 fl. liegen gegen doppelte gerichtliche Sicherheit im Ganzen auch getheilt zum Ausleihen bereit. Wo, sagt die Exped. 4474

Geboren, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 28. März, dem h. B. u. Spenglermeister **Karl Ludwig Joseph Philipp Faust** eine Tochter, **M. Wilhelmine Emma.** — Am 12. April, dem Hofgerichtspedellen **Heinrich Karl Semmler** dahier eine Tochter, **M. Margarethe Mathilde Karoline.** — Am 14. April, dem h. B. u. Lampisten **Georg Franz Anton Hasloch** eine Tochter, **M. Karoline Marie Margarethe.** — Am 24. April, dem h. B. u. Zimmermann **Philipp Adam Heil** eine Tochter, **M. Christiane Pauline Katharine.** — Am 4. Mai, dem h. B. u. Lünchermeister **Heinrich Hartmann** eine todtb. Tochter. — Am 7. Mai, eine Tochter der **Christine Wengel** von Engenhahn, **M. Sabine Louise.**

Proclamirt: Der B. u. Küfermeister **Johann Christoph Peter Kunz** zu Kloppenheim, ehl. led. Sohn des Landmanns **Johann Heinrich Kunz** daselbst, und **Maria Elisabeth Scheuer** dahier, ehl. led. Tochter des h. B. u. Stadtschäfers **Johann Georg Scheuer.** — Der Professor und Bibliothek-Secretär an der Rhein. Friedrich-Wilhelms-Universität **Dr. Maximilian Wilhelm Karl Schaarschmidt** zu Bonn, ehl. led. hinterl. Sohn des gew. Königl. Solotänzers **Johann Karl Friedrich Schaarschmidt** zu Berlin, und **Bertha Scheuten** dahier, ehl. led. Tochter des Kaufmanns **Abraham Scheuten** von Amsterdam. — Der h. B. u. Kaufmann **Heinrich Hasler**, ehl. led. hinterl. Sohn des gew. h. B. u. Sattlermeisters **Georg Karl Hasler**, und **Wilhelmine Philippine Stoll** dahier, ehl. led. hinterl. Tochter des gew. B. u. Küfermeisters **Friedrich Stoll** zu Dieß. — Der h. B. u. Badwirth **Heinrich Jordan August Alten**, ehl. led. hinterl. Sohn des gew. Halbmeisters **Johann Heinrich Christoph Alten** zu Davenstedt in Hannover, und **Friederike Helene Ihm** zu Frankfurt a/M., ehl. led. Tochter des das. B. u. Handelsmanns **Johann Heinrich Adolf Ihm.** — Der h. B. u. Badwirth **Heinrich Häfner**, ehl. led. hinterl. Sohn des gew. B. u. Wirths **Johann Adam Häfner** zu Bödingheim in Baden, u. **Maria Elisabeth Ihm** zu Frankfurt a/M., ehl. led. Tochter des das. B. u. Handelsmanns **Johann Heinrich Adolf Ihm.** — Der Herzgl. Postassistent **Philipp Heinrich Christoph Schmidt** dahier, ehl. led. Sohn des Postexpeditors **Karl Schmidt** zu Idstein, u. **Sophie Justine Großmann** zu Hirschhorn im Großh. Hessen, ehl. led. Tochter des das. B. u. Apothekers **Ludwig Anton Großmann.**

Gestorben: Am 5. Mai, Emil, des h. B. u. Portiers Friedrich August Gerhard Sohn, alt 5 J. 1 M. 1 T. — Am 7. Mai, Victor, des gew. Herzgl. Medicinalraths Michael Köppler zu Wied-Selters hinterl. Sohn, alt 15 J. 4 M. 24 T. — Am 8. Mai, die Dienstmagd Katharina Schmidt von Frauenstein, alt 37 J. — Am 9. Mai, Dorothea Margaretha, geb. Andre, des gew. h. B. u. Schneidermeisters Johann Christian Groß Wittwe, alt 65 J. 2 M. — Am 9. Mai, Amalie, des h. B. u. Handelsmanns Gerson Meyer Tochter, alt 23 J. 7 M. 28 T. — Am 11. Mai, Georg Karl Wilhelm Ludwig, des h. B. u. Küfermeisters Karl Wilhelm Ludwig Dwald Sohn, alt 3 M. 15 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) B r o d.

- 4 Pfd. Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weismehl), bei Ph. Kimmel, A. Schmidt und Schöll 32 fr.
 3 " ditto bei May u. H. Müller 16 fr.
 2 " ditto bei H. Müller 11 fr.
 1 1/2 " ditto bei May 11 fr., Marr u. Schweisguth 12 fr.
 4 " Schwarzbrod allg. Preis (33 Bäcker und Händler): 16 fr. — Bei Blum, Kaufel, Finger, Fischer, Hippacher, Jung, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Wachenheimer, Waldaner, May, H. Müller, Sauereffig, Scheffel, Schirmer, Schweisguth, Stritter, Westenberger und Wolf 15 fr.
 3 1/2 " ditto bei Aker, Burkart, Dietrich, Füllbach, Flohr, Freinsheim, Gläner, Kadesch, Koch, Matern, M. Müller, Petri, Ranspott, Reischer, Reinhard, Ritter, Rennewang, Schellenberg, F. Schmitt, Schöll, Schramm und Weiss 12 fr., Finger, Mai, H. Müller, Schirmer und Stritter 11 fr.
 2 1/2 " ditto bei Hippacher und Marr 8 fr.
 4 " Kornbrod bei Füllbach, Kadesch, Koch, M. Müller und Reischer 15 fr., Fischer, Mai, H. Müller u. Wagemann 14 fr.
 Weissbrod. a) Wasserweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Blum, Kaufel, Finger, Junior, Ph. Kimmel A u. F. Wachenheimer, Waldaner, H. Müller, Sauereffig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth und Westenberger.
 b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Blum, Kaufel, Finger, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Wachenheimer, Waldaner, H. Müller, Sauereffig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth und Westenberger.

2) M e h l.

- 1 Mtr. Extra. Vorschuss allg. Preis: 17 fl. 30 fr. — Bei Koch 16 fl., Kadesch und Philippi 16 fl. 30 fr., Bogler, Hahn, Jäger, Wagemann, Walther und Werner 17 fl., Theis und Stritter 17 fl. 4 fr., Rosenthal 17 fl. 10 fr.
 1 " Feiner Vorschuss allg. Preis: 16 fl. 30 fr. — Bei Kadesch 15 fl. 30 fr., Bogler, Hahn, Jäger, Theis, Wagemann, Walther u. Werner 16 fl., Rosenthal 16 fl. 10 fr.
 1 " Weizenmehl allg. Preis: 15 fl. 30 fr. — Bei Bogler 14 fl., Kadesch 14 fl. 40 fr., Theis 14 fl. 56 fr., Hahn, Jäger, Wagemann, Walther u. Werner 15 fl., Rosenthal 15 fl. 10 fr.
 1 " Roggenmehl allg. Preis: 9 fl. 30 fr. — Bei Hahn, Theis u. Wagemann 10 fl., Kadesch 10 fl. 20 fr., Bogler 11 fl.

3) F l e i s c h.

- 1 Pfd. Ochsenfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei J. u. M. Bär u. H. Käsebier 16 fr.
 1 " Kuhfleisch bei Meyer 14 fr.
 1 " Kalbfleisch allg. Preis: 12 fr. — Bei Bücher, H. Käsebier, Meyer u. Schnaas 11 fr., Hammelfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei Renfer 16 fr.
 1 " Schweinefleisch allg. Preis: 17 fr.
 1 " Dörrfleisch allg. Preis: 26 fr. — Bei Freng sen. u. Meyer 24 fr., Weidig 28 fr.
 1 " Speck allg. Preis: 32 fr. — Bei Freng sen. u. Schlidt 28 fr.
 1 " Nierenfett allg. Preis: 24 fr. — Bei H. Käsebier u. Weidig 20 fr., Blumenschein, Bücher, Freng jun., Herß, Scheuermann, Schnaas, Stuber, Weidmann und Jos. Weidmann 22 fr.
 1 " Schweineschmalz allg. Preis: 28 fr. — Bei Bücher 26 fr., Cron, Freng jun., Scheuermann, Schnaas und Jos. Weidmann 30 fr., Edinghausen, Hasler, Hees, Chr. Ries, Schipper, Schramm und Seebold 32 fr.
 1 " Bratwurst allg. Preis: 24 fr. — Bei Blumenschein, Freng sen., Hees, H. Käsebier, L. Kimmel, Chr. Ries, Schnaas und Stuber 22 fr.
 1 " Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 12 fr. — Bei Scheuermann, Schlidt, Schramm, Stuber und Thon 14 fr., Cron u. Renfer 16 fr.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(Beilage zu No. 113)

14. Mai 1860.

Gesangverein **Concordia.** Generalversammlung.

Zur Besprechung wichtiger Vereinsangelegenheiten werden **sämmtliche Mitglieder** heute Abend 9 Uhr im Vereinslokal eingeladen und wird zahlreiche Betheiligung erwartet. **Der Vorstand.** 4439

Mercur.

Heute Abend 9 Uhr **Generalversammlung.** Besprechung verschiedener Vereinsangelegenheiten. 4440

Großes Kölner Sänneschentheater

zu Wiesbaden in der großen Bude auf dem Kirchplatz.

Heute Montag den 14. Mai 1860:

Der Freischütz.

Anfang präcis 8 Uhr.

4441

Hänneschen aus Cöln.

Unterzeichnete bringt ihre **Handschuh-Wascherei**, sowie das Schwarzfärben derselben in empfehlende Erinnerung.

439

Wittwe Volck, Oberwebergasse No. 35.

Zither-Unterricht!

ertheilt von **Richard Miller**. Näheres Nerostraße No. 32. 4442

Ph. Diefenbach, Metzgergasse No. 10, empfiehlt sich im Anfertigen von neuen, sowie im Ausbessern und Aendern von **Herrnkleidern**. Auch kauft er getragene Herrnkleider. 3927

M. Földner Wittwe,

an der Langgasse und des Kranzplatzes,
empfiehlt für bevorstehende Saison ihr wohl assortirtes Lager in **weißen Stickereien und Lingerie-Gegenständen**, sowie alle glatten weißen Stoffe, als **Tüll, Moll, Battist, Cambric, Vigné, Shirting** und sonstige Futterstoffe u. zu möglichst billigen Preisen. 4377

Montag den 14. Mai 1860.

Viertes
Vereins-Concert

im
grossen Saale des Kurhauses
unter gefälliger Mitwirkung
der Frl. **Zirndorfer**, der Frau **Hagen**, des Herrn
Schneider von der hiesigen Oper und des Herrn
Carl Hill von Frankfurt.

Programm.

Erste Abtheilung.

Symphonie in B-dur von **Joseph Haydn**.

Zweite Abtheilung.

Erster Theil des Oratoriums

PAULUS

von **F. Mendelssohn-Bartholdy**.

Sopransolo Frl. **Zirndorfer**.

Altsolo Frau **Hagen**.

Tenorsolo (Stephanus) . . . Herr **Schneider**.

Basssolo (Paulus) Herr **Hill**.

Eintritts-Karten:

Sperrsitze à 1 fl. 45 kr., Gewöhnlicher Platz à 1 fl.

sind in allen hiesigen Buchhandlungen, bei Herrn Kaufmann Aug. Roth,
Herrn Kaufmann Karl Lugenbühl, bei Madame Sanzio im Kursaal,
sowie des Abends an der Kasse zu haben.

Anfang 7 Uhr Abends.

Von heute an Lagerbier

in der Bierbrauerei zur
Stadt Frankfurt.

4443

Unterzeichneter bringt sein neu assortirtes
Glas- u. Porzellan-Geschäft
in empfehlende Erinnerung und macht dabei auf die
sehr billigen Preise desselben aufmerksam.

4444

Osw. Beisiegel, Kirchgasse No. 26.

Regen- u. Sonnenschirm-Geschäft!

Der Unterzeichnete wohnt jetzt nicht mehr Langgasse No. 2, sondern
Kirchplatz No. 3, im neuen Hause des Herrn Schreinermeister Müller.

4445

Louis Dannecker.

Strohhutfabrikant C. F. Wetz, Langgasse No. 10,
empfehlte eine große Auswahl in brüsseler und italiener Damenhüte zu
dem Fabrikpreis; ferner **Herrn-, Knaben- und Mädchen-Hüte,**
Florentiner und andere, sehr billig; sodann eine reiche Auswahl Schweizer
Stroh-Garnituren, Federn u. s. w. zur geneigten Ansicht und Abnahme.

NB. Das Waschen, Faconiren, Schwarz- und Braun-Färben geschieht
wöchentlich.

0821

3967

M. Stillger, Häfnergasse 18,

empfehlte sein Lager in Glas und Porzellan und macht besonders auf
billige Preise aufmerksam.

4207

Schwarz seidene **Franzen, Quasten, Sammtband,** sowie

Angora-Quasten

empfehlte billigt

Hermann Rayss, Hof-Posamentler. 4446

Strohhüte

4275

empfehlte **Ferd. Müller, Kirchgasse.**

Wanzentod,

ein sicheres, unfehlbares Mittel gegen dieses Insekt, empfehle à Flacon 35 fr.

173

P. Koch, Metzgergasse No. 18.

Zu verkaufen

ein zweistöckiges **Bohnhaus** mit daranstoßendem Garten, Hofraum und
Seitengebäude. Näheres bei **C. Leyendecker & Comp.**

269

Das Reinigen von **Glas-** und **Glaslüstern** wird billigst besorgt
bei **J. A. Lorenz**, Broncearbeiter, Metzgergasse No. 1. 4447

Brodpreise bei **G. Bogler**, Marktplatz No. 10.

4448	4	Pfund	Langbrod . . .	15	fr.
	3	"	Rundbrod . . .	11	fr.
	4	"	Kornbrod . . .	14	fr.

Die alleinige Niederlage der **Chocoladen** aus der Fabrik von **„Wittekop & Comp. in Braunschweig“**

befindet sich bei dem Unterzeichneten. Sämmtliche Sorten, von den
gewöhnlichen bis zu den feinsten, sind sehr preiswürdig.
3243 **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 17.

Fortwährend **Mainzer Sauerkraut, Salz- und Essig-Gurken** bei
3206 **H. Matern**, obere Webergasse 19.

Schmelzbutter per Pfund 27 fr.
4281 bei **C. Sabn**, Kirchgasse 26.

Untere Friedrichstraße No. 38 sind gute **Kartoffeln** zu verkaufen. 4449

Beste Qualität **Bachofenplatten** sind eingetroffen und werden billig
abgegeben bei **Hoh. Heyman**, Mühlgasse 8. 4450

Louisenstraße 26 ist **Spreu und Gerstenstroh** billig zu haben. 4451

Kerostraße No. 14 sind zu verkaufen **Kopshaar- und Seegrasmatrassen**,
mehrere schöne **Spiegel**, runde **Tische**, ein **Sessel** und eine **Ladenein-
richtung**. 4280

Das **Dief** soll lewe,
Sein **Schäz** danewe!

Am 13. Mai.

Sherry.

4452

Lieber Carl!

Zu Deinem 31jährigen Geburtstag gratuliren Dir die

Kunne. 4453

Affisen zu Wiesbaden im II. Quartal 1860.

Montag den 14. Mai.

Anklage gegen **Carl Friedrich Schlink** von Frelendiez, dormalen zu Wies-
baden, 42 Jahre alt, Maurer, wegen **Schriftfälschung**.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath **Ehardt**.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator-Substitut v. **Reichenau**.

Vertheidiger: Herr Procurator Dr. **Braun**.

Verhandlung vom 12. Mai.

Die wegen **Meineids** angeklagte **Catharine Heim** von Orb im Königreich
Bayern wurde von den Geschworenen für nicht **schuldig** befunden und
von der Anklage freigesprochen.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenderg**.